

Johannes-Brodehl-Preis

Der Johannes-Brodehl-Preis der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie e.V (GPN) wird seit 2008 vergeben. Der Preis ist Kindernephologen/innen gewidmet, die im Bereich der pädiatrischen Nephrologie klinisch-wissenschaftlich arbeiten.

Ausgezeichnet werden prospektive, multizentrische klinische Studien (GPN-, GPN-gestützte- oder GPN-Mitgliedsstudien). Die Bewerbung kann erst nach vollständiger Patientenrekrutierung und spätestens im Jahr der Publikation vorgelegt werden. Neben dem Studienprotokoll sollte die Bewerbung eine Beschreibung der ersten Studienergebnisse sowie eine Beschreibung des Anteils des Bewerbers an der Studie enthalten. Es werden jeweils der/die Initiator/in und der Motor einer prospektiven, multizentrischen klinischen Studie preisgekrönt.

Der Johannes-Brodehl-Preis, gestiftet von der Firma Novo Nordisk, wird alle zwei Jahre auf der Herbsttagung der GPN vergeben und ist mit insgesamt 8.000 € dotiert.

Prof. Johannes Brodehl (1931-2006) war ab 1970 erster Leiter der Kinderheilkunde an der MH-Hannover. Die pädiatrische Nephrologie, die Stoffwechselerkrankungen, sowie die Behandlung und Versorgung von leber- und nierentransplantierten Kindern gehörten zu seinen besonderen Schwerpunkten. Prof. Brodehl war Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Nephrologie (APN) und leitete die Studientagung bis zu seiner Emeritierung. Von 1991-1994 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) und anschließend Generalsekretär der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ). Als Wissenschaftler wurde er auf zahlreichen internationalen Kongressen als Referent gefragt, als Gutachter war er Fachausschussvorsitzender für die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Brodehls Übersichtsarbeiten und Reviews sind nach wie vor Standardliteratur für viele klinische Wissenschaftler in der ganzen Welt .

Er erhielt zahlreiche Ehrungen, wie „Fellow of the Royal College of Physicians“, die ehrenvolle Nielo-Hallman-Vorlesung in Helsinki und zahlreiche Ehrenmitgliedschaften internationaler Gesellschaften.

Eine Jury von unabhängigen Experten des Fachgebietes wird die Arbeiten beurteilen und prämiieren.

Einreichungsfrist: Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. August des Vergabejahres (bzw. jeden geraden Jahres).

Bewerbungen an:
Geschäftsstelle GPN
Prof. Hoyer
Chausseestraße 128-129
10115 Berlin